

Wirtschaftsprüfung

knowing you.



Revisionspflicht

Die Revisionspflicht hängt von der Grösse und wirtschaftlichen Bedeutung eines Unternehmens zusammen.

Die ordentliche Revision gilt für Publikumsgesellschaften, Gesellschaften, die zur Erstellung einer Konzernrechnung verpflichtet sind, oder falls zwei der drei nachfolgenden Grössen in zwei aufeinanderfolgenden Geschäftsjahren überschritten werden:

- **Bilanzsumme von CHF 20 Mio.**
- **Jahresumsatz von CHF 40 Mio.**
- **Vollzeitstellen von 250 im Jahresdurchschnitt**

Ausserdem können Aktionäre, welche zusammen mindestens 10% des Aktienkapitals vertreten, eine ordentliche Revision verlangen.

Zusätzlich wird eine ordentliche Revision der Jahresrechnung vorausgesetzt, wenn die Statuten einer Gesellschaft eine solche vorsehen oder wenn sie die Generalversammlung im Einzelfall beschliesst (Opting-up). Unternehmen, die nicht zu einer ordentlichen Revision verpflichtet sind, unterliegen grundsätzlich der eingeschränkten Revision. In der Praxis ist die eingeschränkte Revision der Normalfall und die ordentliche Revision die Ausnahme.

Die eingeschränkte Revision ist im Vergleich zur ordentlichen Revision deutlich weniger umfangreich. Da die Prüfungshandlungen weniger in die Tiefe gehen, erlangt die Revisionsstelle bei der eingeschränkten Revision im Vergleich zur ordentlichen Revision eine geringere Prüfungssicherheit darüber, ob die Jahresrechnung wesentliche Fehlaussagen enthält.

Die Revisionsstelle gibt im Vergleich zur ordentlichen eine Prüfungsaussage in der Form einer negativen Zusicherung ab. Der Gesetzgeber verlangt somit lediglich eine Aussage darüber, ob die Revisionsstelle Sachverhalte festgestellt hat, aus denen zu schliessen ist, dass die Jahresrechnung nicht den gesetzlichen Vorschriften und Statuten entspricht. Bei der eingeschränkten Revision gibt die Revisionsstelle auch keine Empfehlung zur Abnahme der Jahresrechnung. Zudem sind die Vorschriften über die Unabhängigkeit der Revisionsstelle weniger restriktiv ausgelegt als bei der ordentlichen Revision. Eine Mitwirkung bei der Buchführung beim geprüften Unternehmen ist beispielsweise gesetzeskonform vereinbart, sofern eine personelle Trennung zwischen Buchführungs- und Revisionstätigkeit sichergestellt ist.



WIESO KRESTON?

Kreston ist ein zusammenhängendes Netzwerk von über 200 Firmen in über 125 Ländern, in dem mehr als 25.000 engagierte Fachleute tätig sind.

Sie erhalten von uns erstklassige Beratung und einen aussergewöhnlichen Service, wo immer auf der Welt Sie geschäftlich tätig sind.



1971
GEGRÜNDET



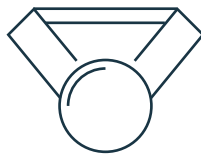
125+
LÄNDER



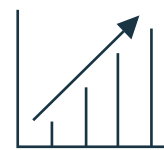
200+
FIRMEN



25,000+
MITARBEITER



12th*
GRÖSSTES
TREUHAND NETZWERK



\$2.3bn+
UMSATZ



Doppelmandate, bei welchen Treuhand- und Revisions-Dienstleistungen aus einer Hand kommen sind in der Regel kosteneffizienter und einfacher im Ablaufprozedere.

Sie sind unkompliziert und effizient, weshalb sie sich speziell für kleinere bis mittlere Unternehmen und Organisationen eignen.

Vorteile

- Sie haben grundsätzlich nur einen direkten Ansprechpartner
- Gleichzeitig haben Sie trotzdem Zugang zu unseren kompetenten und erfahrenen Fachspezialisten für Treuhand- und Revisionsfragen.
- Ihr persönlicher Kundenpartner koordiniert die verschiedenen Arbeiten und bietet Ihnen einen «All-in-one-Service». Die umfassende Beratung entlastet Ihr Unternehmen und Sie gewinnen zusätzliche Sicherheit, weshalb Sie sich vollkommen auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren können.

Wahlmöglichkeit

Über 300'000 KMUs unterliegen der eingeschränkten Revisionspflicht. Sie haben, sofern gewisse Voraussetzungen erfüllt sind, folgende Wahlmöglichkeiten:

Verzicht auf eine eingeschränkte Revision (Opting-out):

Auf eine Revision kann verzichtet werden, wenn das Unternehmen weniger als 10 Vollzeitangestellte im Jahresdurchschnitt beschäftigt und sämtliche Aktionäre bzw. Gesellschafter damit einverstanden sind.

Vorteil

- kein Aufwand für die Revision.

Nachteile

- Geringere Glaubwürdigkeit gegenüber Aktionären, Kreditgebern, Steuerbehörden und Sozialversicherungen
- Geringere Sicherheit bezüglich Qualität der Buchführung und Abschlüssen
- keine kritische Hinterfragung der ausgewiesenen Ergebnisse
- Verbesserungspotenziale und Steueroptimierungen werden möglicherweise nicht erkannt



Freiwillige ordentliche Revision (Opting-up):

Vorteil

- objektiv vertrauenswürdige Buchführungen und Jahresabschlüsse
- wirtschaftliche Vorteile bei Kreditaufnahme, Nachfolgeregelung und Verkauf
- hohe Glaubwürdigkeit gegenüber Kreditgebern und Steuerbehörden

Nachteile

- zusätzliche Kosten für Revisionsarbeiten

Fachliche Anforderungen an die Revisionsstelle

Die fachlichen Anforderungen an die Revisionsstelle steigen stetig an. Sämtliche Revisoren müssen von der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde zugelassen werden. Das Gesetz unterscheidet im Wesentlichen zwischen Revisoren und Revisionsexperten. Revisoren können lediglich eingeschränkte Revisionen durchführen. Für ordentliche Revisionen muss die Zulassung als Revisionsexperte vorliegen.

Die a&o kreston audit ag hat die Zulassung als Revisionsexpertin, womit sie die ganze Palette von Revisionsdienstleistungen anbietet.





a & o kreston audit ag, CHE-115.359.835 MWST
hello@kreston.ch, +41 (0)58 101 02 02
Birmensdorferstrasse 123, 8003 Zürich (ZH)
www.kreston.ch

An independent member of the
Kreston Global network



Member of EXPERTsuisse



MEMBER OF THE
FORUM OF FIRMS